

L01889 Albert Ehrenstein an
Arthur Schnitzler, 25. 11. 1909

,XVI. OTTAKRINGERSTR. 114

25. XI. 09

Sehr geehrter Herr Doktor,

5 von den bei Ihnen liegenden Manuskripten sind, wie ich bereits im Begleiterschreiben erwähnte, für Sie bloß Saccumum und »Mitgefühl« unbekannt, welche
übrigens, wie ich fürchte, kaum geeignet sind, Ihr Urteil über meine dermaligen
Leistungen zu modifizieren. Obwohl ich mir nun nicht verhehlen kann, daß über
meine Sachen fast mehr hin- und hergeschrieben und gesprochen wurde, als *fie*
10 überhaupt wert sind, trotzdem wäre ich Ihnen, hochverehrter Herr Doktor, sehr
dankbar, wenn Sie die Güte hätten, die zwei genannten Skizzen zu lesen, in den
anderen zu blättern und mir dann in der nächsten Woche darüber wie auch über
die andere Angelegenheit Ihre mir notwendige Meinung zu sagen. Es wird mich
freuen, wenn all dies Ihre Zeiteinteilung zuläßt.

15 Hochachtungsvoll
Ihr ergebenster

Albert Ehrenstein.

- ↗ Versand durch Albert Ehrenstein am 25. 11. 1909 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [25. 11. 1909 – 29. 11. 1909?] in Wien
⌚ CUL, Schnitzler, B 30.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 846 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »EHRENSTEIN«

Index der erwähnten Entitäten

EHRENSTEIN, ALBERT (23. 12. 1886 Wien – 8. 4. 1950 New York City), *Schriftsteller*
– *Mitgefühl*, 1, 1
– *Saccumum*, 1, 1

Wien

XVI., Ottakring

Ottakringer Straße, Straße, 1

XVII., Hernals

Ottakringer Straße, Straße, 1

QUELLE: Albert Ehrenstein an Arthur Schnitzler, 25. 11. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01889.html> (Stand 15. Februar 2026)